Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2024/2713

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he
Dezernat/Fachbereich/AZ

20.02.2024
Datum

Beratungsfolge	**Datum**	**Zuständigkeit**	**Behandlung**
Rat der Stadt Leverkusen	19.02.2024	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Hitdorfer Fähre nachhaltig sichern
- Änderungsantrag der Fraktionen CDU, FDP und BÜRGERLISTE vom 18.02.2024 zur Vorlage Nr. 2024/2679

Anlage/n:

2713 - Antrag

CDU
CDU-FRAKTION LEVERKUSEN

Freie Demokraten
Ratsfraktion Leverkusen FDP

BÜRGERLISTE

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Leverkusen, 18. Februar 2024

Gemeinsamer Änderungsantrag zur Vorlage Nr. 2024/2679: Hitdorfer Fähre nachhaltig sichern

Sehr geehrter Herr Richrath,

wir bitten Sie nachfolgenden Gemeinsamen Änderungsantrag auf die Tagesordnung der Ratssitzung vom 19.02.2024 zu setzen:

1. **Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Stadt Köln über eine gemeinsame Weiterführung der Rheinfähre zwischen Leverkusen-Hitdorf und Köln-Langel als Personen- und Autofähre (Pkw, Lkw, landwirtschaftliche Fahrzeuge) zu verhandeln.**

2. **Um kurzfristig den weiteren Fährbetrieb zu gewährleisten, wird das Angebot der „M+S Schifffahrt und Fähren GmbH“ zur Miete oder Ankauf der Rheinfähre MS St. Michael geprüft.**
   Im Weiteren soll geprüft werden, den vorhandenem Dieselantrieb auf umweltfreundlichere Antriebsmittel (Hybrid, Flüssiggas) umzurüsten. Dazu sind Fördermittel einzuwerben.
   Miete oder Ankauf einer vergleichbar anderen Fähre bleiben optional.

3. **Mittelfristig soll eine neue, mit alternativen Antriebsformen versehene Personen- und Autofähre angeschafft werden.**
   Hinsichtlich Wirksamkeit, Umweltverträglichkeit und Kosten wäre zum Beispiel der Einsatz einer hybrid, batterieelektrisch, solar oder mit Wasserstoff betriebene Fähre zu prüfen.
   Geprüft soll ebenso, inwieweit der neue Fährbetrieb über ein Forschungsprojekt gemeinsam mit einer Technischen Hochschule, z.B. RWTH Aachen, gleichsam als Modellprojekt entwickelt werden kann.
   Grundsätzlich sind Fördermittel des Landes oder des Bundes zu berücksichtigen.

4. **Als Alternative zur jetzigen Gesellschaftsform soll geprüft werden, inwieweit die Betreibung der Fähre über eine privatwirtschaftlich geführte Gesellschaft oder einen Verein erfolgen kann.**

CDU-FRAKTION LEVERKUSEN

Freie Demokraten
Ratsfraktion Leverkusen FDP

BÜRGERLISTE

Begründung

Die Rheinfähre in Hitdorf (Hitdorf-Langel) ist mehr als nur ein nostalgisches Wahrzeichen. Sie steht für eine interkommunale Verbindung auf dem Wasserweg zwischen Leverkusen (Hitdorf) und Köln (Langel) und ist Mobilitätsanker.

Nicht nur für Berufspendler ist diese Fähre wichtig, die sich als alternative Streckenführung und Abkürzung gegenüber den Hauptverkehrswegen immer wieder bewährt hat und bestens angenommen wurde.

Gerade die Bauern und Landwirte beiderseits des Rheins brauchen eine befahrbare und belastbare Fähre: für den Transport regionaler landwirtschaftlicher Produkte und um ihre landwirtschaftlichen Flächen effizient zu nutzen.

Dem Landwirtschaftlichen Lohnunternehmen Markus Wipperfürth, Pulheim, liegt aktuell - 02.02.2024 - von "M+S Schifffahrt und Fähren GmbH", Mainz, ein Angebot vor zum Ankauf oder Miete des Fährschiffes "St. Michael". Die Fähre erfüllt beste Voraussetzungen für einen sehr zeitnahen Einsatz zwischen Hitdorf und K-Langel. Sie ist auf dem Rhein zugelassen, soll technisch einwandfrei sein und sich insgesamt in einem sehr guten Zustand befinden.

Zum Betrieb der Fährverbindung zwischen Leverkusen-Hitdorf und Köln-Langel liegt aktuell ein Bürgerantrag vor (Vorlage 2024/2705). Danach soll die Verwaltung prüfen, eine neue Gesellschaft oder einen eingetragenen Verein für den Kauf und das Betreiben der Hitdorfer Fähre zu gründen. Das erforderliche Kapital möge dabei über ein Crowdfunding bereitgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Hebbel
Fraktionsvorsitzender CDU-Fraktion Leverkusen

gez. Jörg Berghöfer
Fraktionsvorsitzender FDP-Fraktion Leverkusen

gez. Karl Schweiger
Fraktionsvorsitzender BÜRGERLISTE